

Bike-Abenteuer Lenzerheide vom 19.07 bis 20.07.2025

Zwischen Flow, Fels und flüchtigem Sundowner

Tourenleiter: Philipp Müller

Text: Philipp Müller, Bastian Denfeld, Oliver Matt

Wer am Samstagmorgen um 7:00 Uhr bereit steht wie ein Profi am Startgate, meint es ernst – und genau das traf auf unsere fünfköpfige Truppe zu. Die Anreise in die Schweizer Bike-Heiligenhalle verlief reibungslos, und schon nach wenigen Kilometern im "Bike Kingdom" war klar: Der Name ist Programm.



Foto: Philipp Müller

Trails, Höhenmeter und Kühe mit Zuschauerblick

Am ersten Tag standen 4300 Höhenmeter und 70 Kilometer auf dem Tacho. Die Trails waren ein Mix aus butterweichem Flow und technischer Herausforderung – wie gemacht für unsere „wild wild downhill Raketen“, die die Pisten in Schallgeschwindigkeit eroberten. Staunende Weidekühe begleiteten unseren Weg – ob aus Bewunderung oder Fassungslosigkeit, bleibt ihr Geheimnis.



Fotos: Philipp Müller



Timing ist alles



Foto: Philipp Müller

Mit dem letzten Donnerrollen hinter uns schafften wir es knapp vor dem Gewitter zurück ins Basislager: Den Campingplatz in Chur, malerisch am Rhein gelegen und von uns kurzerhand zur Home Base gekrönt.

 Sundowner im Rhein – und ein mysteriöses Verschwinden
Vor dem Abendessen wurde ein Kasten Sundowner stiehlt im Rhein gekühlt. Nach dem Essen war er ... weg. Der spontane Ermittlungsrundgang auf dem Campingplatz brachte keinen Täter hervor – nur viele Schmunzler.

🚴📍 Tag Zwei – Trails, Gipfel und perfekte Bikes

Der Sonntag brachte weitere 3500 Höhenmeter und 45 km Abenteuer, darunter legendäre Trails wie „Dark Side of the Moon“ und der „Älplisee Trail“. Die Gipfel Weisshorn und Piz Scalottas ließen uns sprachlos, die Transferstrecken waren angesichts der Szenerie schnell vergessen. Unsere Bikes: top gepflegt, keine Ausfälle, keine Platten – nur eine quietschende Bremse, die wie ein akustischer Schlusspunkt das Gruppenende markierte.



Foto: Philipp Müller

😊 Strahlende Gesichter und ein organisatorisches Meisterwerk. Der Guide Philipp führte uns souverän durch die Bergwelt. Die Organisation von Bene hätte ein Lob verdient – leider konnte er selbst aus gesundheitlichen Gründen nicht dabei sein. Das Wetter spielte mit, die Stimmung war durchgehend hervorragend.

🚩 Fazit: Die Rückreise am Sonntag? Fünf Biker, fünf grinsende Gesichter. Der Bikepark Lenzerheide hat geliefert. Trails zum Träumen, Kühe zum Staunen und ein gekühlter Sun-downer, der zur Legende wurde.



Foto: Philipp Müller